



Dimitri Burkhard in seiner Wohnung in Greifensee. Nachdem er aus den USA in die Schweiz zurückkehrte, rief der gebürtige Wetziker die Website newlyswissed.com ins Leben. Bild: Michel Sommer

Ein Blog für Zugezogene

GREIFENSEE Als der Exil-Schweizer Dimitri Burkhard in sein Heimatland zurückkehrte, sah er es mit den Augen eines Einwanderers. Daraus entstand die Idee für eine besondere Website.

Michel Sommer

Der in Greifensee wohnhafte Dimitri Burkhard (34) wuchs in Wolfhausen auf und absolvierte 1999 die Matura in Wetzikon. Danach wanderte er mit seiner Familie in die USA aus. An der Ohio State University studierte er das Fach Kommunikation und arbeitete später bei der amerikanischen Niederlassung von Mettler-Toledo. Nach zehn Jahren im Ausland kehrte er – zusammen mit seiner japanischen Ehefrau – in die Schweiz zurück. Heute ist er als Projektmanager im Marketingbereich bei search.ch tätig. Aber Burkhard hat noch einen zweiten Job: Er betreut eine Website für englischsprachige Ausländer.

Neue Sichtweise

Als Burkhard aus den USA in die Schweiz zurückkehrte, hatte er eine neue Sichtweise auf sein Heimatland: «Seit fünf Jahren schreibe ich Blogbeiträge über die Schweiz», erzählt der Onlinjournalist. «Nach meiner

Rückkehr habe ich mein Geburtsland mit völlig neuen Augen betrachtet. Es entstand der Wunsch, spannende Details meiner Heimat journalistisch aufzuarbeiten.» Aus der Idee ging schliesslich die Website newlyswissed.com hervor. Diese enthält eine Ansammlung von unzähligen Texten, über Events wie das internationale Ballon-Festival in Château-d'Œx über Eigenheiten der Schweiz wie die mit anderen Mietern genutzte Waschküche oder über Eindrücke einer Fototour in der Stadt Basel. «Unsere Texte sollen nützlich sein und dürfen oft mit einem Augenzwinkern verstanden werden», sagt Burkhard.

Internationales Bloggerteam

Die Strategie scheint aufzugehen: 42000 Besucher zähle Burkhard's Webseite jeden Monat. Aufgrund der Kommentare schätzt er, dass 85 Prozent der Leser Ausländer sind. Allein könnte Burkhard die rund drei Artikel pro Woche

nicht schreiben. Zwölf Hobbyjournalisten unterstützen ihn: seine Frau und Mitgründerin Mamiko Burkhard und weitere Schreiber aus Kanada, den USA, aus Indien, Spanien, Holland oder Italien, alle im Alter zwischen 28 und 45 Jahren. «Die englischsprachigen Texte müssen hohen Anforderungen genügen, unsere Autoren schrieben meist schon früher Blogs.»

Geld bringe das zeitintensive Engagement kaum. Geschrieben – und fotografiert – werde aus purer Freude. Meistens, so Burkhard weiter, fänden sich aber Sponsoren, die die Reise-, Übernachtungs- oder Verpflegungskosten übernehmen. Dies sei angenehm, doch könne es die journalistische Freiheit einschränken: «Wenn wir auf Auftrag schreiben, legen wir dies unseren Lesern offen.»

Könnte aus dem Onlinemagazin ein profitables Geschäftsmodell entstehen? Darüber habe er schon nachgedacht, sagt Burkhard: «Aus den über 700 Beiträgen liessen sich eventuell thematische Bücher publizieren.» Bevor man aber über weiteren Ideen brüte, werde erst einmal das anstehende 5-Jahr-Jubiläum der Website gefeiert.

GREIFENSEE

Schlusskonzert der Meisterkurse

Am Sonntag, 8. Februar, findet um 17 Uhr im Greifenseer Landenberghaus das Schlusskonzert der Schaffhauser Meisterkurse statt. An den Schaffhauser Meisterkursen bilden sich junge Solisten und Ensembles weiter. Auf der Bühne im Landenberghaus setzen die Künstler das Erlernete um. Mitwirkende und Programm sind erst kurzfristig bekannt und erfolgen nach Ansage. Vorverkaufsstelle ist die Apotheke Greifensee. Interessierte erhalten unter Telefon 044 941 47 14 oder über die Website kunstgesellschaft@ggaweb.ch weitere Informationen. Tickets kosten für Erwachsene 35, für Jugendliche 15 Franken. Die Abendkasse hat ab 16.15 Uhr geöffnet, Türöffnung ist 30 Minuten vor Konzertbeginn. (reg)

EGG

«Rückkehr des Bibers» im «Hirschen»-Saal

Heute Donnerstag findet um 19 Uhr eine Info-Veranstaltung der Greifensee Stiftung im Egger «Hirschen»-Saal statt. Die Biberexperten Urs Wegmann und Laura Walther erzählen aus ihrem Alltag in der Biberfachstelle und halten einen Vortrag zum Thema «Rückkehr des Bibers: Chancen und Herausforderungen». Der Anlass ist kostenlos und für alle interessierten Personen offen. Die Veranstaltung dauert bis ungefähr 21 Uhr, im Anschluss wird ein Apéro offeriert. (reg)

Kinderfasnacht und Abendunterhaltung

Am Samstag, 7. Februar, findet in Egg die Kinderfasnacht statt. Ab 13.30 Uhr spielt die Guggenmusik auf dem Dorfplatz, um 14 Uhr beginnt der Fasnachtsumzug mit anschliessendem Maskenball und Unterhaltungsprogramm im «Hirschen»-Saal.

Im «Hirschen»-Saal startet ab 20 Uhr auch die Abendveranstaltung, welche unter dem Motto «Atemlos durch die Nacht» stattfindet. Es gibt einen Barbetrieb und einen Auftritt von DJ White. Ausserdem findet eine Maskenprämierung statt. (reg)



Dimitri Burkhard (Erster von rechts) lancierte das Onlinemagazin «Newly Swissed» nach einem 10-jährigen Aufenthalt in den USA. Inzwischen unterstützt ihn ein fünfköpfiges Team. Bild: zvg

«Typisch Schweiz» in einem Blog

GREIFENSEE Als Dimitri Burkhard nach einem längeren Auslandsaufenthalt in die Schweiz zurückkehrte, hielt er seine Eindrücke auf einem Blog fest. Inzwischen arbeitet ein ganzes Team am Online-Magazin «Newly Swissed».

Dominique von Rohr

Als der Greifenseer Dimitri Burkhard in den USA lebte und der Schweiz alle zwei Jahre einen Besuch abstattete, erlebte er mehrmals «Newly Swissed»-Momente. «Ich wollte auf den Zug, kam knapp eine Minute zu spät am Bahnhof an – und sah die S-Bahn vor meiner Nase abfahren. Dies waren Momente, in denen ich dachte: typisch Schweiz.» Fanden Burkhard und seine Frau sich jeweils in einer solchen Situation wieder, nannten sie dies ganz einfach «Newly Swissed».

Als er und seine Frau 2009 entschieden, nach zehn Jahren von Ohio zurück nach Greifensee zu ziehen, haben sich solche Beobachtungen gehäuft. War es die Schweizer Bürokratie oder die unendliche Vielfalt im Brotregal: «Meine Frau meinte, ich solle meine Eindrücke in einem Blog festhalten», erinnert sich Burkhard und startete darauf das Online-Magazin newlyswissed.com. «Ich verfasste verschiedene Beiträge, die anfangs von meiner Familie, von Freunden und Bekannten gelesen wurden.» Nach etwa vier Monaten untersuchte der 32-Jährige die Besucherzahlen auf der Website und merkte:

Leser aus aller Welt sahen sich seine Beiträge an. «Es war wie eine Kehrtwende. Von da an wollte ich nicht nur für mein Umfeld, sondern auch für die fremde Leserschaft schreiben.» Heute sind auf der Website rund 480 Beiträge aufgeschaltet. Die Artikel werden aber nicht nur von Dimitri Burkhard und seinem inzwischen fünfköpfigen Team verfasst. Er erhält auch immer wieder Hintergrundberichte von freischaffenden Journalisten oder Blogbetreibern, die auf seiner Seite einen Artikel platzieren wollen. «Das sind regelmässig zwei bis drei neue Beiträge pro Woche», sagt er. Im Team werden die Texte redigiert und anschliessend veröffentlicht.

Offen für Beiträge

Die Idee hinter dem Online-Magazin «Newly Swissed» ist, unterschiedliche Sichtweisen zu diversen Lifestyle-Themen zusammenzutragen. «Beliebte Bereiche sind Brauchtum, Tourismus, Essen und Design. Dabei steht der Bezug zur Schweiz immer im Mittelpunkt», erklärt Burkhard. Und noch etwas ist Bedingung: Alle Texte sind auf Englisch. «Wir haben vorwiegend Leser, die neu in die Schweiz gezogen

sind, Touristen, die sich über die Umgebung informieren möchten, oder Auslandschweizer, die durch «Newly Swissed» ein Stück Schweiz miterleben können.» Dabei ist das Team immer offen für Beiträge; kommen diese von der Leserschaft, von Journalisten oder Hobbyschreibern. Auch Feedbacks seien wichtig. «Vor allem auf dem Facebook-Profil von «Newly Swissed» erhalten wir viele Rückmeldungen in Form von Kommentaren, die uns bei der Gestaltung oder Themenwahl helfen.» Dem sozialen Netzwerk verdankt «Newly Swissed» auch seinen Bekanntheitsgrad. «Dank dem Profil gelangten wir an Interessierte, die uns wiederum immer weiterempfohlen.»

Die Schweiz porträtieren

Sämtliche Beiträge sollen einen hohen Unterhaltungswert bieten. «Es ist die Eigenschaft, die Schweiz aus dem Blickwinkel eines Zugezogenen zu erkunden, die es dem Online-Magazin ermöglicht, immer wieder Kurioses und Interessantes zu entdecken.» Dabei gilt es, die Schweiz samt allen Facetten realitätsnah zu porträtieren. Dass «Newly Swissed» auch einmal in gedruckter Form erscheinen könnte, schliesst Burkhard nicht aus. «Eine Möglichkeit wäre, ein Buch mit den meistgelesenen Artikeln zu publizieren.»

www.newlyswissed.com

Reklame

Vortrags-Reihen



Schlanker werden ohne Jo-Jo-Effekt

Vorstellung der Rebalance-Kurse durch Dr. med. Bettina Wolf und einen Betroffenen (-40kg, gehalten seit 4 Jahren). Höchste Langzeiterfolge dank Ernährungsumstellung ohne Spezialprodukte und ohne Dauerverzicht.

Vorstellung operativer Methoden am GZO Spital Wetzikon.

Freitag, 12. Juli, 17.30 Uhr im Vortragsaal 1. UG, GZO Spital Wetzikon.

Bitte melden Sie sich an bei: sabrina.ballabio@rebalance-group.ch



Akuter und chronischer Schmerz

Informationsabende zu akutem und chronischem Schmerz mit Weert Grünefeld, ärztlicher Leiter Schmerzmedizin am GZO Spital Wetzikon.

Jeden 1. Donnerstag im Monat: Sinnvolle Schmerzmedikation bei akuten und chronischen Schmerzen

Jeden 3. Donnerstag im Monat: Akuter Schmerz – chronischer Schmerz: Was quält mich? – Eine Perspektive.

Jeweils 19.00 Uhr im Radiologie-Hörsaal 1. OG, GZO Spital Wetzikon



Informationsabende für werdende Eltern

Wir veranstalten regelmässig Informationsabende für werdende Eltern mit Führung durch die Gebärd- und Wochenbettabteilung und einem kleinen Imbiss. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nächste Termine:

Freitag, 5. Juli

Freitag, 6. September

20.00 bis ca. 22.00 Uhr im Vortragsaal 1. UG, GZO Spital Wetzikon

Weitere Termine sowie Informationen zu individuellen Besichtigungen finden Sie auf www.gzo.ch.